

Erscheint dreimal  
in der Woche:  
Dienstag, Donner-  
stag und Samstag,  
und kostet viertel-  
jährig 24 kr.

# Der Bote vom Remsthal.

Einschlags-Ge-  
bühr die gespaltene  
Seite 1 1/2 kr. Für  
Welzheim abonniert  
man sich bei dem  
A. Postamt

**Amts- & Intelligenz-Blatt für die Bezirke Gmünd & Welzheim.**

Samstag,

N<sup>o</sup> 64.

7. Juni 1851.

## Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

### Vorladungen in Gant- und außergerichtlichen Schuldsachen.

In den unten genannten Gantsachen wird die Schulden-Liquidation, verbunden mit dem Versuche eines Borg- oder Nachlass-Vergleiches, an den beigesetzten Tagen vorgenommen. Hierbei haben die Gläubiger und Bürgen, sowie alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen haben, auf dem betreffenden Rathhause mit allen sich auf ihre Ansprüche beziehenden Urkunden zu erscheinen, oder sich durch rechtsgültig bevollmächtigte Sachwalter vertreten zu lassen. Falls kein Anstand vorwaltet, können auch die Ansprüche schriftlich angemeldet und ausgeführt werden.

Im Falle eines Vergleiches, sowie in Hinsicht auf die Bestätigung des Güterpflegers und die Genehmigung des Verkaufs der Masse wird von den Gläubigern, welche sich hierüber weder schriftlich noch mündlich erklären, angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger beitreten. Die gar nicht zur Anzeige gekommenen Forderungen werden nach der Verhandlung von der Masse ausgeschlossen.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Ort wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschlußbescheids.
Oberamtsgericht Welzheim.	1851. 31. Mai.	Lorch.	Abraham Hägele, Schreiner von Lorch.	Donnerstag den 3. Juli 1851, Morgens 8 Uhr.	Am Schlusse der Verhandlung.
—	—	Rudersberg.	Johannes Kunzi, Hirschwirth von Rudersberg.	Montag den 7. Juli, Morgens 8 Uhr.	—
—	—	Unterschlechtbach.	Jakob Friedrich Rapp, Weber von Lindenthal.	Donnerstag den 10. Juli, Morgens 8 Uhr.	—
—	—	Welzheim.	Friedrich Schwarz, Maurer von Welzheim.	Montag den 14. Juli, Morgens 8 Uhr.	—
—	—	Rudersberg.	Gottlieb Zehenter, Rosenwirth von Oberndorf.	Donnerstag den 17. Juli, Morgens 8 Uhr.	—
—	—	—	Anna Maria, geb. Rapp, Wittve des weiland Christian Strobel, gewesenen Küblers in Rudersberg.	Donnerstag den 24. Juli, Morgens 8 Uhr.	—
Amts-Notariat Lorch.	—	Lorch.	wld. Johann Georg Jennewein, gewesener Weber von Lorch.	Mittwoch den 25. Juni, Morgens 8 Uhr.	Nächste Gerichtssitzung.

### Gmünd. Bekanntmachung, den Arbeits-Preis der Wagner und Zimmerleute betreffend.

Es sind bei der letzten Wagner-Zunft-Versammlung Klagen vorgebracht worden, daß Zimmerleute durch Verfertigen von Schaafhurden, Stallraufen und Leitern sich Eingriffe in das Wagner-Gewerbe erlauben. Es wird deshalb unter Zugrundlegung einer früheren Regierungs-Entscheidung vom 29. August 1843 den Theilnehmenden zur Nachachtung eröffnet, daß die Verfertigung von Leitern und Stallraufen, sowie von Schaafhurden, so weit diese nicht aus zusammengenaagelten rohen Laten bestehen, als allein in der Gewerbs-Befugniß der Wagner liegend, erachtet wird.

Den 5. Juni 1851.

Königl. Oberamt. — Liebherr.

Gmünd. Mit Bezugnahme auf die diesseitige Anordnung vom 16. Mai 1851, die Vormerkung der Ablösungs-Zeit-Renten in den Güterbüchern betreffend, Wochenblatt Nro. 56 v. d. J., werden die Gemeinderäthe aufgefordert, binnen 6 Wochen Anzeige hieher einzusenden, daß in allen bis jetzt erledigten Zehent- und Gült-Ablösungsfällen der Gemeinden und Stiftungen die Zeit-Renten in den öffentlichen Büchern vorgemerkt worden seien.

Den 5. Juni 1851.

Königl. Oberamt. — Liebherr.

Gmünd.  
Afford  
**über Schreiner-Arbeiten.**  
Für die diesseitige Kanzlei sollen verschiedene Arbeits-Tische und andere Schreiner-Arbeiten neu gefertigt werden. Hierüber nun soll am Samstag, den 14. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, eine Affords-Verhandlung auf der Oberamts-Kanzlei vorgenommen

werden, wozu hiemit eingeladen wird.

Den 5. Juni 1851.  
Königl. Oberamt.  
Liebherr.

Forstamt Schorndorf,  
Revier Oberurbach,  
**Holz-Verkauf.**

An nachbenannten Tagen kommen unter den bekannten Bedingun-

gen folgende Holz-Sortimente zum öffentlichen Aufstreichs-Verkauf:



Freitag den 13. d. M.,  
aus dem Staatswald Schautenhau, Markung Pfahlbronn,  
1 Eiche, 5 tannene Säg- und 9  
dito Bauholz-Stämme, 3 Stück

25' lange Nadelholz-Stangen, 4  
Klfr. eichene Scheiter, 2 Klfr.  
dito Brügel, 23 Klfr. buchene  
Scheiter, 17 Klfr. dito Brügel,  
3 Klfr. tannene Scheiter, 8 Klfr.  
dito Brügel, 125 Stück eichene,  
2230 buchene, 38 erlene und 692  
Abfall-Wellen.

Samstag den 14. d. M.,  
aus dem Staatswald Roterberg,  
Markung Oberurbach, (Eichen-

Wegen des hl. Pfingstfestes erscheint am Dienstag kein Blatt.

Schälholz: 3 Eichen, 5 Klftr. eichene Scheiter, 17 Klftr. dito gew. Prügel, 10 Klftr. dito Kst-Prügel, 1 Klftr. tannene Prüg- gel, 50 Stück eichene und 813 Abfall-Wellen.

Die Zusammenkunft findet je Vormittags 9 Uhr in den Schlä- gen selbst statt. Die betreffenden Orts-Vorsteher wollen solches in ihren Gemeinden rechtzeitig bekannt machen lassen.

Den 5. Juni 1851.

Königl. Forstamt.

Forstamt Heidenheim,  
Revier Irrmannsweiler,  
**Holz-Verkauf.**

In nachstehenden Wald-Distrik-



tendes Re-  
viers Irr-  
mannswei-  
ler, kom-

men unter der Bedingung baarer Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

am 13. Juni d. J.,

I. Im Staatswald Loosbuch:  
1/2 Klftr. eichene Scheiter, 10 1/4 Klftr. eichene Prügel, 8 1/2 Klftr. forchene Prügel, 1 Klftr. eichenes Abfallholz, 4900 Stück birkene, 125 Stück hartgemischte, 675 Stück forchene und 50 Stück unaufge- bundene Wellen.

II. Im Staatswald Baurenha: 2575 Stück birkene Wellen.

III. Im Staatswald Heiden-

Burren:  
2 Eichen, } für Wagner tauglich.  
1 Buche, }  
1 Linde, }

Die Orts-Vorsteher wollen dies- sen Verkauf mit dem Anfügen in ihren Gemeinden bekannt machen, daß die Zusammenkunft am gedach- ten Tag Morgens 9 Uhr, im Schlag selbst stattfindet.

Schnaitheim,  
den 4. Juni 1851.

Königl. Forstamt.  
Niethammer.

Muthlangen.

**Gläubiger-Aufruf.**

Zu der außergerichtlichen Aus- einandersetzung des Schuldenwesens des Schuhmachermeisters Michael Steeb zu Muthlangen, sowie zu richtiger Verweisung der Güter- kauf = Schillinge desselben, werden dessen Gläubiger, welche ihre For- derungen nicht bereits bei dem dortigen Schultheißenamt zur An- zeige gebracht haben, aufgefordert, solche binnen 15 Tagen, und zwar längstens bis zum 15. Juni d. J., entweder bei dem Schultheißenamt zu Muthlangen, oder bei dem unter- zeichneten Gerichts-Notariat zur Anzeige zu bringen, damit sie nicht Gefahr laufen, bei der hierauf statt- findenden Schulden-Verweisung unberücksichtigt zu bleiben und hie- durch Schaden zu erleiden.

Gmünd, 27. Mai 1851.

K. Gerichts-Notariat.

Alsdorf,  
Oberamts Welzheim.

**Gläubiger-Aufruf.**

Um die Verlassenschafts- Thei- lung des † Johannes Knöbler, gewesenen Müllers auf der Strü- belmühle bei Alsdorf, mit Sicher- heit vornehmen zu können, werden alle diejenigen, welche an densel- ben Ansprüche wegen einer Forde- rung oder Bürgschaft zu haben glauben, aufgerufen, solche binnen 15 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls sie hiebei nicht berück- sichtigt werden könnten, und den Erben ihre Einreden gegen die Bürgschafts-Gläubiger vorbehalten bleiben müßten.

Den 2. Juni 1851.

Königl. Amts-Notariat  
Lorch und Waisengericht  
Alsdorf.  
vdt. Amts-Notar  
Weihenmayer.

Gmünd.

**Holzbeifuhr-Afford.**

Ueber die Beifuhr von 6 1/2 Klftr. buchene Scheiter, von 20 Klftr. gemischte Prügel und 900 Stück Wellen aus dem Spitalwald Falkenberg auf dem Alsbuch, wird eine Abstreichs-Affords-Verhand- lung von unterzeichneter Stelle am

Samstag den 7. Juni d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
vorgenommen werden, wozu man die Affords-Liebhaber einladet.

Den 3. Juni 1851.

Hospital-Pflege.  
Kraus.

Gmünd.

**Holz-Verkauf**

im Spitalwald Falkenberg.

Am  
Dienstag den 10. Juni d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,  
verkauft die Hospitalpflege im Fal- kenberg auf dem Alsbuch nachste- hende Holz-Quantitäten gegen vierwöchige Borgfrist, als:

81 Klftr. buchene Scheiter,  
12 " " Prügel,  
49 1/2 " gemischte Scheiter,  
49 1/2 " gemischte Prügel,  
5 1/2 " Klotzholz,

3550 Stück buchene Wellen,  
2650 " fallene "  
7360 " gemischte "  
1950 unaufbereitete "  
Zusammenkunft bei der sogenann- ten Birke.

Den 2. Juni 1851.

Hospital-Pflege.  
Kraus.

Gmünd.

**Holz-Verkäufe.**

An den hienach beigefetzten Ta- gen wird Holz im Aufstreich gegen 4 Wochen Borgfrist verkauft, u. zwar: im Walde Becherlehen und Bauernhölzle:

am Mittwoch den 11. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
3 Stück eichene Stämme, 16 bis 56' lang, 15 bis 33" stark,  
7 Stämme tannene Sägböcke,

23 Klftr. eichene Scheiter,  
4 " " Prügel,  
2 " tannene Scheiter,  
1 1/2 Klftr. tannene Prügel,  
22 Stück eichene Stämme, 4 bis 24' lang, und 18 bis 34" stark,  
108 2/3 Klftr. eichene Scheiter, worunter 11 Klftr. Küferholz sich befindet,  
32 Klftr. eichene Prügel,  
4 2/3 Klftr. eichenes Abfallholz,  
5 1/6 Klftr. tannene Scheiter.  
Zusammenkunft im Keller Becherlehen.

Im Walde Rothreisch auf dem Alsbuch:

Donnerstag den 12. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

1 Eichenstamm,  
1 Buchenstamm,  
5 Birkenstämme,  
2 Aspenstämme,  
1/2 Klftr. eichene Scheiter,  
1 Klftr. eichene Prügel,  
9 Klftr. buchene Scheiter,  
7 3/4 Klftr. buchene Prügel,  
15 Klftr. birkene Scheiter,  
63 Klftr. birkene Prügel,  
18 1/2 Klftr. gemischte Scheiter (Hartholz),  
13 1/2 Klftr. gemischte Prügel,  
14 3/4 Klftr. Abfallholz,  
2775 Stück buchene Wellen,  
50 Stück gemischte dito,  
Reisch in Plahen zu circa 4000 Stück Wellen,  
mehrere Parthieen Abfallholz.  
Zusammenkunft bei Holz No. 1 im Schlage.

Im Walde Thannwald bei Waldau:

am Freitag den 13. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

2 Stück tannene Sägböcke,  
1 Klftr. erlene Scheiter,  
1/2 Klftr. erlene Prügel,  
1 Klftr. gemischte Scheiter,  
76 1/2 Klftr. tannene Scheiter,  
75 1/4 Klftr. tannene Prügel,  
Zusammenkunft in Waldau.

Im Walde Zwerenberg hinter Weiler:

am Samstag den 14. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

64 1/2 Klftr. sehr schöne buchene Scheiter,  
8 " buchene Prügel,  
1 1/2 " birkene "  
1 " Klotzholz,  
4750 Stück buchene Wellen,  
300 " gemischte "  
Zusammenkunft im Schlage bei Holz Nr. 1.

Im Walde Köld bei Weiler:

am Montag den 16. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

2 1/2 Klftr. eichene Scheiter,  
4 " buchene "  
14 3/4 " " Prügel,  
1 " " Aborn-Prügel,  
2 2/3 " " birkene Scheiter,  
2 " " Prügel,  
7 " " erlene Scheiter,  
4 " " Prügel,  
7 1/2 " " aspene Scheiter,  
11 1/2 " " Prügel,  
11 " " gemischte Scheiter,  
4 1/4 " " Prügel,

5050 Stück buchene Wellen,  
7225 " gemischte "  
Zusammenkunft im Schlag bei Holz Nr. 1.

Kaufsliebhaber werden zu obiger Verhandlung eingeladen.

Den 4. Juni 1851.

Stadtpflege.  
Hahn.

Gmünd.

**Aufforderung zur Bezah- lung von Pachtzinsen.**

Diesigen Pächter von Hospital- Gütern, welche ihre Pachtzins pro Georgi noch nicht entrichtet haben, werden dringend aufgefordert, ihre Schuldigkeiten binnen 8 Tagen zu bezahlen, widrigenfalls sie ohne Ausnahme eingeklagt würden.

Den 6. Juni 1851.

Hospitalpflege.  
Kraus.

Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Am  
Samstag den 14. Juni d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause aus der Gantmasse des Jakob Fuchs, Thierarztes von hier, mittelst öffent- lichen Aufstreichs zum Verkaufe gebracht:

- 1) die Hälfte an einem zwei- stockigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach am Pfarrgarten,
- 2) 3 Mrgn. 1 Brtl. Acker,
- 3) 3 1/2 Brtl. 13 Rthn. Wiesen und
- 4) 18 1/2 Rthn. Garten.

Die sämtlichen Objekte sind zusammen um 768 fl. gerichtlich taxirt und Käufer, fremde mit ob- rigkeitlichen Vermögens- und Prä- dikats-Zeugnissen versehen, werden nun eingeladen.

Den 14. Mai 1851.

Gemeinderath.

Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Die in der Gantmasse des Paul Fischer, Schlossers dahier, vor- handenen

Immobilien kommen am

Samstag den 21. Juni d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause mit- telst öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf. Sie bestehen in

- 1) der Hälfte an einem zwei- stockigen Wohnhaus sammt Zugehör und Schlosser-Werk- stätte in der Löwengasse,
  - 2) der Hälfte an einer Scheuer unweit des Hauses,
  - 3) 16 3/4 Rthn. Schorgarten in den Krizengärten, und
  - 4) 2 Brtl. 20 Rthn. Ackerfeld;
- ste sind zusammen zu 561 fl. ge- richtlich angeschlagen und Käufer, auswärtige mit obrigkeitlichen Ver-

mögens- und Prädikats-Zeugnissen versehen, werden hiemit eingeladen.

Den 14. Mai 1851.  
Gemeinderath.

Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Gottlieb Saug, Zimmermanns dahier, werden am

Mittwoch den 25. Juni d. J., Morgens 8 Uhr,

nachbeschriebene Realitäten im öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathhause verkauft, nämlich:

- 1) 1 Drittel an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Scheunen und sonstiger Zugehör unter einem Dach an der Raierhofgasse etc.;
- 2) 3 Mrgn. 3 1/2 Brtl. 8 Aehn. Aecker,
- 3) 1 1/2 Brtl. 13 Aehn. Wiesen, und
- 4) 12 1/2 Aehn. Garten,

zusammen gerichtlich angeschlagen zu 856 fl. Käufer, fremde mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen versehen, werden zur Verkaufs-Verhandlung eingeladen.

Den 14. Mai 1851.  
Gemeinderath.

Herlikofen.  
Oberamts Gmünd.

**Gläubiger-Aufruf.**

Faver Bieg, Maurer, und Andreas Stegmayer, Maurer von Herlikofen, wollen nach Amerika auswandern. Alle diejenigen nun, welche an diese Bürger irgend Ansprüche zu machen haben, werden aufgefordert, solche binnen 15 Tagen bei dem hiesigen Gemeinderath geltend zu machen, um solche dießseits gehörig berücksichtigen zu können. Nach Umfluß dieser Frist könnte eine solche Berücksichtigung nicht mehr stattfinden.

Den 2. Juni 1851.  
Gemeinderath.

Bargau,  
Gerichtsbezirks Gmünd.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Bernhard Dolberer, Schreiner in Bargau, werden am

Dienstag den 10. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr,

zum öffentlichen Aufstreich gebracht: Gebäude:

- die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, 8,6 Aehn. Hofraum, 10,0 Aehn. gemeinschaftlich, oben im Dorf.  
Gärten: 2,0 Aehn. Baum- und Grasgarten, 6,5 Aehn. an der Steige.



Aecker B.  
1/8 Mrgn. 16,3 Aehn. im Asperfeld,  
Wiesen:  
1/8 Mrgn. 41,5 Aehn. in den Stöckerwiesen,  
1/8 Mrgn. 33,0 Aehn. im Schleif.

Oberbetringer Markung:  
Acker:

1/8 Mrgn. 21,3 Aehn. in dem Hundsaacker.

Die auswärtigen Käufer haben sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Gemeinderath.  
vdt. Schultheiß  
Barth.

Kaisersbach,  
Gerichtsbezirks Welzheim.  
**Liegenschafts-Verkauf.**

Die in der Gantmasse des Michael Hieber, Tagelöhners vom Killenhof noch vorhandene Liegenschaft, bestehend in 3 Mrgn. 45,9 Aehn. Acker und Wiesen, tarirt zu 400 fl.,

wird am Montag den 16. Juni 1851, Mittags 12 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause wiederholt zum öffentlichen Verkauf gebracht.  
Den 19. Mai 1851.  
Schultheißenamt.



Kaisersbach,  
Gerichtsbezirks Welzheim.  
**Wiederholter**

**Liegenschafts-Verkauf.**

Die in der Gantmasse des Gottlieb Giesemann, Tagelöhners vom Schadberg (Wursthäusle) vorhandene Liegenschaft, wie sie in No. 6 und 12 dieses Blattes beschrieben ist, wird am

Montag den 16. Juni 1851, Nachmittags 2 Uhr, zum drittenmal zum öffentlichen Aufstreich gebracht.  
Den 19. Mai 1851.  
Schultheißenamt.



Kaisersbach,  
Gerichtsbezirks Welzheim.  
**Liegenschafts-Verkäufe.**

Im öffentlichen Aufstreich werden wiederholt zum Verkauf gebracht, aus

- der Gant-Masse  
1) des Zimmermanns Johann Georg Greiner von Cronhütte 4 Mrgn. 1 1/2 Brtl. 10 Aehn. Acker und Garten, tarirt zu 230 fl. am Montag den 16. Juni 1851, Nachmittags 4 Uhr.  
2) Des weiland Johann Georg Hinderer, gewesenen Zimmergesellen, Muffe genannt, vom Thäle,



die Hälfte an einem einstockigen Wohnhaus,  
1 Mrgn. 3 1/2 Brtl. Wiesen an der Roth,  
im Gesamt-Anschlag von 203 fl. am Dienstag den 17. Juni 1851, Mittags 12 Uhr.

3) Des Johannes Muz, Tagelöhner im Killenhof, die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer,  
4 Mrgn. 1 Brtl. 32 Aehn. Acker, Wiese und Wald,

im Gesamt-Anschlag von 467 fl. am Dienstag den 17. Juni 1851, Nachmittags 2 Uhr.

4) Der Maria Jakob, ledig vom Birkhof, die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer,  
1 Mrgn. 1 Brtl. Acker, Wiese und Garten,

im Gesamt-Anschlag von 330 fl. am Dienstag den 17. Juni 1851, Nachmittags 3 Uhr.

5) Des Friedrich Bulling, Maurers vom Birkhof, an einem zweistöckigen Wohnhaus und 2 Aehn. Garten, am Dienstag den 17. Juni 1851, Nachmittags 4 Uhr.

Die Aufstreichs-Verhandlungen werden zu der bestimmten Zeit auf dem hiesigen Rathhause vorgenommen, Käufer sind eingeladen; auswärtige, hier nicht bekannte Steigerer müssen mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen versehen sein.  
Den 17. Mai 1851.  
Schultheißenamt.

Bfahlbronn,  
Gerichtsbezirks Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Das Anwesen des Gottfried Häfner, Bauers in Manholz, bestehend in:

einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, Stall und Hofraum und circa 31 Mrgn. Feld und Wald kommt im Wege der Hülfsvollstreckung am

Samstag den 28. Juni, Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 28. Mai 1851.  
Gemeinderath.



Kirchenkirnberg.  
**Liegenschafts-Verkauf.**

Da sich zu der in No. 53, 56 und 57 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaft des in Gant befindlichen Tagelöhners Gottlieb Wahl von Gänshof kein Kaufs Liebhaber gezeigt hat, so wird dieselbe am



Samstag, den 28. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, wiederholt zum Verkauf gebracht werden.

Den 28. Mai 1851.  
Schultheißenamt.  
Schumann.

Kirchenkirnberg.  
**Liegenschafts-Verkauf.**

Am Samstag, den 28. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Liegenschaft des in Gant befindlichen Holzmachers Friedrich Börner von Thäle, welche in No. 53, 56 und 57 dieses Blattes beschrieben ist, wiederholt zum Verkauf gebracht werden.  
Den 28. Mai 1851.  
Ortsvorstand  
Schumann.

Rönigsbrunnhof,  
Gemeindebezirks Rudersberg.  
**Liegenschafts-Verkauf.**

Dem Bauern Christoph Schwarz von hier ist sein besitzendes Hofgut, bestehend in



der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen und einem gewölbten Keller darunter, auch Hofraithen dabei, 1/8 an einer Scheuer, etwa 17 Mrgn. Aecker, Wiesen und Gärten, im Exekutionswege zum Verkauf ausgesetzt, und kommt am

Samstag, den 5. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause in Aufstreich. Indessen kann mit dem Güterpfleger, Gemeinderath Abele, ein vorläufiger Kauf abgeschlossen werden.

Die Kaufs-Liebhaber müssen aber mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen sein.  
Den 2. Juni 1851.  
Gemeinderath.

**Vermischte Anzeigen.**

Gmünd.  
† **Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme während des kurzen Krankenlagers unsrer lieben Mutter, Anna Maria Desterle, sowie für die zahlreiche Begleitung ihrer irdischen Hülle zum Grabe und den tröstenden Gesang der Herren Lehrer sagen wir den herzlichsten Dank.

Die trauernden  
Hinterbliebenen.

Gmünd.  
† **Dankfagung.**  
Für die vielen Beweise freundlicher Theilnahme während der langen Krankheit unserer lieben Tochter Nanette, hauptsächlich für die thätige Liebe des Jungfrauen-Bundes, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte und

den erhebenden Gesang der Bundesjungfrauen, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Die trauernde Mutter Bihlmeier nebst den 5 Geschwistern.

**Welzheim.**

Unterzeichneter hat sich in Welzheim als Advokat niedergelassen und bietet hiemit seine Dienste in Justiz- und Verwaltungssachen an. Den 1. Juni 1851.

Ferdinand Hoffmann, Rechts-Konsulent, wohnt bei Kupferschmied Plapp.

**Heubach.**

**Ehren-Erklärung.**

Wegen ungegründeten Verdachts nehme ich die gegen Johann Georg Braun von Heubach ausgestoßenen Beleidigungen hiemit öffentlich zurück. Johannes Maier.

**G m ü n d.**

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich den hiesigen Damen mit meiner

**Kunst- und Neuwäsche,**

bestehend in Shawls, Wollmousselin, Seide, Tüchern, Blonden, Bändern u. s. w.

Kleinere Gegenstände werden auf Verlangen in allen Farben wieder aufgefärbt. Zugleich ertheile ich Unterricht in Verfertigung feiner Battist-, Papier-, Woll-, Seide-, Haar- und Gewürz-Blumen. Muster jeder Gattung, sowie eine ganz neue Art zu Goffriren, die sich hauptsächlich zu Halskrausen, Krägeln und zum Auspuz für Hauben und Hüte eignet, sind in meiner Wohnung jederzeit einzusehen.

Den 5. Juni 1851.

Lina Heuberger, Schauspielerin,

wohnhaft bei Hrn. Steinschleifer Oberst, 2 Treppen hoch.

**Gmünder Kunstmühle.**

Wir beabsichtigen, das Heu unserer großen 10 Morgen haltenden Wiese auf dem Galm zu verkaufen. Zu diesem Ende werden wir

Mittwoch den 11. Juni, [Abends 4 Uhr,

eine Aufstreichs-Verhandlung nächst der fraglichen Wiese vornehmen, wozu wir die Liebhaber hiemit höflichst einladen. In dem Falle aber, daß kein annehmbares Gebot erzielt werden sollte, werden wir das Heu selbst heim thun, und die dießfallige Arbeit im Afford hingeben. Betreffenden Falls wird die Abstreichs-Verhandlung behufs der Uebernahme des Heuens gleich nach obiger Aufstreichs-Verhandlung vorgenommen, und laden wir die Lusttragenden ein, sich am gleichen Tag und Stunde an der Kunstmühle einzufinden zu wollen. G m ü n d, den 7. Juni 1851. Die Verwaltung.

**G m ü n d.**

**Haus-Verkauf.**

Unterzeichnete hat sich entschlossen ihr oberes Haus (früher Stellrecht'sches) sammt Garten aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen. Joseph Holzwarth's Wittwe.

**G m ü n d.**

Das Heugras von feiner Wiese unter dem Buch verkauft Debler, Wegnecht.

**G m ü n d.**

Bei Unterzeichnetem ist täglich frisch abgessottener Schinken, der Bierling um 4 fr., zu haben. Mezger Vogelhund, beim Köstle.

**G m ü n d.**

**Geld-Gesuch.**

Ein pünktlicher Zinser vom dießseitigen Oberamt sucht gegen Gütersversicherung 500—600 fl. aufzunehmen. Das Nähere bei der Redaktion.

**G m ü n d.**

**Logis zu vermieten.**

Das Logis in meinem Haus auf dem Markt, welches bisher der Herr v. Greiff bewohnte, ist bis Jacobi zu vermieten. H. Frank.

G m ü n d. In meinem Gartenhaus habe ich für eine kleine Familie ein Logis auf Jacobi zu vermieten. G. Kreuser, Bortenmacher.

**G m ü n d.**

**Musik-Anzeige.**

Unterzeichneter hält am Pfingst-Montag auf der Wilhelmshöhe Tanz-Musik, wozu höflichst eingeladen wird.

Zugleich bemerke ich, daß meine Commerschenke jeden Tag geöffnet ist. Burr, Schwarzjochsenwirth.

**G m ü n d.**

**Tanz-Musik.**

Am Pfingst-Montag halte ich gut besetzte Tanz-Musik, durch die Artillerie, wozu höflichst einladet Lammwirth Schweizer.



G m ü n d. Eine Waschpresse und eine Mehltrube hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

**Hussenhöfen.**

Am Pfingst-Montag findet bei mir Tanz-Musik Statt, wozu ich höflichst einlade. Funk, Gastgeber zum gelben Haus.



**Wäschenbeuren.**

**Musik-Anzeige.**

Am Pfingst-Montag halte ich gut besetzte Tanz-Musik, wozu ich höflichst einlade. Kronenwirth Neuffer.



**G m ü n d.**

**Musik-Anzeige.**

Am morgenden Sonntag von Nachmittags 1/2 4 Uhr an findet im Maier'schen Garten eine musikalische Produktion statt. Entrée für Herren à 6 fr., für Damen à 3 fr.

Stabs-Trompeter der k. reitenden Artillerie. Schaff.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- Roland-Marsch von Kühner.
- Potpourri aus „die 4 Haimonskinder“ von Balfe.
- Terzett mit Chor aus „Adelia“ von Donizetti.
- „Winter-Blüthen“ Walzer von Labycki.
- Scene und Arie aus „Lucia von Lammermoor“ v. Donizetti.
- Manufactur-Galopp v. Müller.
- Cavatine aus „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer.

**Zweite Abtheilung:**

- Chor, Scene und Cabalette aus „der Alte vom Berge“ von Benedikt.
- Schottisch von Pfeifer.
- „Ave Maria“ Lied von Rüfen.
- „Dorf-Geschichten“ Walzer von Strauß Sohn.
- Redowa.
- Emilien-Polka von Labycki.

**K. K. Oesterreichische Invaliden - Fonds - Lotterie.**

Unwiderruflich am 28. Juni 1851

beginnen zu Wien die Ziehungen der großen

bestehend aus einer Hauptverloosung mit Treffern von 200,000, 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200 1100, 1000 fl. rc., und aus zwei Separat-Prämien-Vertheilungen von 20,000, 5000, 2000, 1500, 1200 fl. rc., und von 40,000, 3,000, 2000 1500, 1200 fl. rc., im Ganzen 64,150 Gewinne.

Ein Loos zur Haupt-Verloosung kostet	3 fl.	11 Loose	30 fl.
Ein dito „ Haupt- und einer Separat-Verloosung kostet	6 fl.	11 „	60 fl.
Ein dito „ „ und 2	10 fl.	11 „	100 fl.

Von den beiden letzteren Sorten gewinnt jedes Loos sicher. Pläne gratis.

Se. Maj. der König haben den Verkauf der Loose in Württemberg erlaubt. — Aufträge sind zu richten an NB. Solide Agenten werden angenommen. J. Nachmann & Comp., Banquiers in Mainz.

**Württemberg.**

Bei der am 12.—17. Mai d. J. in Stuttgart vorgenommenen niedern Dienstprüfung im Departement des Innern ist der Kandidat Karl Friedrich Vareis von Pfahlbronn D.-A. Welzheim für befähigt erkannt worden.

Stuttgart, 5. Juni. Der von der k. Staatsregierung abgeschlossene Staatsvertrag über die Eisenbahnverbindung mit Bayern ist von der Kammer der Abgeordneten gestern in geheimer Sitzung mit 64 gegen 21 Stimmen genehmigt worden.